

Pressemitteilung

Piratenpartei Deutschland Landesverband Thüringen



25. September 2009

Gläsernes Mobil der Piratenpartei ankert in Erfurt und Jena

Am kommenden Samstag, einen Tag vor der Bundestagswahl, macht das gläserne Mobil halt in Erfurt und Jena. Das Mobil ist ein vier Meter langer Pkw-Anhänger, umgebaut zu einem gläsernen Wohnzimmer, in das jeder Passant von außen hineinsehen kann. Damit weisen die PIRATEN auf die zunehmende Begrenzung des Rechts auf Privatsphäre und steigende Überwachungstendenzen hin.

"Vor 20 Jahren haben die Bürgerinnen und Bürger in den neuen Bundesländern der Überwachung durch den Staat eine Absage erteilt. Die erkämpfte Freiheit muss jedoch stets aufs Neue verteidigt werden. Die geplante Aktion soll unseren Mitmenschen die Augen öffnen." erläutert Daniel Schultheiß, Spitzenkandidat der Thüringer PIRATEN die Aktion.

Zwischen 8:00 und 11:00 Uhr können interessierte Besucher und Pressevertreter die Aktion auf dem Willi-Brandt-Platz in Erfurt besuchen, bevor das Mobil dann von 12:30 bis 15:30 Uhr auf dem Holzmarkt in Jena steht. Auf beiden Veranstaltungen werden Mitglieder und Kandidaten der Thüringer PIRATEN aufkommende Fragen zu Zielen der Aktion oder dem Wahlprogramm der Piraten im Allgemeinen beantworten.

Dem Grundgedanken des sehr erfolgreichen "Ich bin Pirat!" Wahlwerbespots folgend, wird es außerdem die Möglichkeit geben, sich fotografisch "piratisieren" zu lassen und so zusammen mit vielen tausend anderen Piraten auf einem riesigen Mosaikplakat seine Unterstützung für den Erhalt der Bürgerrechte zu zeigen.

Mehr Informationen zum Gläsernen Mobil erhalten sie unter:
<http://mobil.klarmachen-zum-aendern.de/>

Diese Pressemitteilung finden Sie im Internet unter:
www.PIRATEN-Thueringen.de/files/2009/09/pressemitteilung_090925.pdf

Über die Piratenpartei Deutschland:

Die Piratenpartei Deutschland wurde am 10. September 2006 in Berlin gegründet. Sie ist Teil einer internationalen Volksbewegung, die sich für die Förderung freien Wissens und freier Kultur, Schutz vor dem Überwachungsstaat sowie einen Paradigmenwechsel vom gläsernen Bürger zum gläsernen Staat einsetzt. Dabei ist die Piratenpartei von A bis Z basisdemokratisch organisiert.

Bei der Europawahl am 9. Juni 2009 stimmten 229.464 Bürger für die Piratenpartei Deutschland, das waren 0,9% aller abgegebenen Stimmen. Bei der Landtagswahl in Sachsen am 30. August 2009 waren es bereits 1,9% und bei der am gleichen Tag abgehaltenen Kommunalwahl in Münster in den 18 Bezirken, in denen die Piratenpartei angetreten war, über 2,8% der Stimmen. In Aachen erreichten die Piraten in den beworbenen Bezirken sogar durchweg zwischen 6,7% und 9,7%. In sieben der acht Bezirke, in denen man die Piratenpartei wählen konnte, erhielten die Piraten dabei mehr Stimmen als die FDP.

Seit der Europawahl hat sich die Mitgliederzahl der Piratenpartei auf ca. 9000 vervielfacht. Erklärtes Ziel der Piratenpartei für die bevorstehende Bundestagswahl ist der erstmalige Einzug in den deutschen Bundestag.

Die Kandidaten der Landesliste Thüringen zur Bundestagswahl 2009 sind:

Daniel Schultheiß (Ilmenau), Daniel Flachshaar (Schleusingen), Bernd Schreiner (Westhausen), Christian Fischer (Erfurt), Robert Hildebrandt (Erfurt), Hendrik Stiefel (Tabarz), Alfred Welzhofer (Erfurt), Stephan Beyer (Ilmenau)

Kontaktadresse für Rückfragen:

Telefon: 0361-6606878

Mobil: 0170-3895288

Telefax: 0361-6606879

E-Mail: presse@PIRATEN-Thueringen.de

Internet: www.piratenpartei-thueringen.de

Verantwortlich für den Inhalt und den Versand dieser Pressemitteilung: Pressestelle
Piratenpartei Deutschland Landesverband Thüringen